Literatur

- [1] Bahr F, Strittmatter B: Das große Buch der Ohrakupunktur.
2. Aufl. Stuttgart: Haug Verlag; 2014.

Dr. med. Beate Strittmatter
FA für Allgemeinmedizin, Akupunktur, Sportmedizin, Naturheilverfahren
Ausbildungsleitung Ohrakupunktur
Quellenstr. 19, 66121 Saarbrücken
Strittmatter@t-online.de

FÜR SIE GELESEN

Kontrollierte Laser-Akupunktur für Hunde und Pferde

Von Uwe Petermann

3. aktualisierte Auflage

Sonntag Verlag Stuttgart, 2017

211 Seiten, 148 Abbildungen, 5

Tabellen, 69,99 Euro

Kontrollierte Laser-Akupunktur für Hunde und Pferde von Dr. Uwe Petermann ist nun in der 3. Auflage erschienen. Das alleine erscheint für ein solches „Randspartenbuch“ schon etwas außergewöhnlich. Es muss sich wohl um etwas Besonderes handeln. Und ich denke, das ist es auch!

Da ich selbst zwei Hunde habe, hatte ich schon lange vor, das Buch zu lesen. Das Hundeohr mit seinen zugehörigen Reflexzonen sieht doch etwas anders aus als beim Menschen. Die vorige Ausgabe des Buches hatte ich bereits an eine Mitarbeiterin weitergereicht, die Probleme mit ihrem Pferd hatte – und sie war erfolgreich! Ich hatte ihr den zugehörigen Laser auch ausgeliehen, außerdem hat sie mit Nadeln gearbeitet.

Eigentlich kennen wir ja die Grundlagen der Laserakupunktur und ihre unglaublichen Möglichkeiten bereits aus den zugehörigen Kursen für Humanmediziner und Zahnärzte. Was mich jedoch erstaunt hat: Man bekommt beim Lesen Anregungen für die eigene ärztliche Praxis, fängt nochmals an, neu zu denken. Die Selbstverständlichkeit, mit der Kollege Petermann z.B. letztes Jahr in Timmendorf seine Rennpferde vorstellte, bei denen die Strecksehne abgerissen war und die zum Schlachter sollten – und bei denen nach einigen Sitzungen mit dem Laser die Sehnenenden wieder zusam-

mengefündet haben, machte mich sprachlos. Und ich fing an, es für möglich zu halten, dass das beim Menschen genauso funktionieren kann! Alle 5 erwähnten Pferde konnten danach übrigens wieder springen.

Anhand von zahlreichen gut verständlichen Beispielen wird die faszinierende Wirksamkeit der Methode demonstriert. Hinzu kommt, dass der Autor offensichtlich ein absoluter Experte auf diesem Gebiet der Akupunktur ist. Wenn man den einzelnen Kapiteln von der Einsteigerstufe bis hin zur Expertenstufe folgt, eröffnet sich einem ein scheinbar sehr einfaches Konzept, mit dem man auch die komplexesten Erkrankungen entschlüsseln und somit auch von Grund aus therapieren kann. Der Autor versteht es, in klarer und einfacher Sprache auch kompliziert erscheinende Zusammenhänge zu erläutern und das gesamte Vorgehen in der Diagnostik und Therapie einleuchtend zu erklären.

Ein Buch also nicht nur für Tierärzte, sondern auch für die Kollegen, die sich mit Zweibeinern beschäftigen. So erfährt der Leser neben vielen bekannten Dingen auch durchaus Neues, speziell über den Einsatz des Lasers in der lokalen Lasertherapie. Besonders beeindruckend sind die Beispiele der Behandlung auch MRSA-infizierter Wunden mit gleich mehreren, durch Bilder dokumentierten Fällen. Wenn man das sieht, kann man sich den Laser (speziell den Impulslaser) eigentlich nicht mehr aus der Praxis wegdenken. Fazit: Unbedingt lesen.

Für Sie gelesen hat:

Dr. Beate Strittmatter

Ausbildungsleitung Ohrakupunktur der DAA

66121 Saarbrücken

Strittmatt@t-online.de